

Dienstag den 6. Februar 1900.

(416) 3-3

Präf. 35  
6/00.**Kanzleihilfe**

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, wird gegen ein Taggeld von 2 Kronen sofort aufgenommen.

R. I. Bezirksgericht Gurkfeld am 30. Jänner 1900.

(424) 3-2

**Kanzleihilfe**

der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und im Kanzleifache versiert, wird sofort gegen ein Taggeld von 1 fl. hieramts aufgenommen.

Eigenhändig geschriebene, documentierte Gesuche sind hiergerichts einzubringen.

R. I. Bezirksgericht Sittich am 1. Februar 1900.

(467) 3-1

Präf. 209/00  
4 a/99.**Concurs-Ausschreibung.**

Beim R. I. Bezirksgerichte Reifnitz ist eine Kanzleiofficial-, eventuell Kanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell um eine an einem anderen Dienstorte des Oberlandesgerichtsprangels Graz frei werdende Official-, eventuell Kanzlistenstelle haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche unter Nachweisung der Grundbuchsführer- und der ersten Kanzleiprüfung sowie der Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 15. März 1900 beim R. I. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 3. Februar 1900.

(448) 3-2

3. 5216.

**Rundmachung**

betreffend die Errichtung von R. I. Salzverschleißniederlagen in Gills und Laibach sowie die Herabsetzung des Speisefalzpreises bei dem R. I. Salzverschleißamte in Triest.

Zufolge Erlasses des R. I. Finanzministeriums vom 17. Jänner 1900, B. 3489, werden behufs Versorgung von Südböhemermark und Krain mit Salz mit 1. März 1900 in Gills und Laibach R. I. Salzverschleißniederlagen errichtet.

In diesen R. I. Salzverschleißniederlagen wird weißes Istrianer Seesalz um den Preis von 18 K 80 h und Viehsalz um den gesetzlichen Preis von 10 K per 100 Kilogramm unverbunden ab Magazinswage ausgefolgt.

Vom selben Termine an wird der Preis des Speisefalzes bei dem R. I. Salzverschleißamte in Triest von 19 K 30 h auf 18 K 80 h ermäßigt.

Der Vertrieb des aus den Salzniederlagen in Laibach und Gills sowie aus dem Salzverschleißamte in Triest bezogenen Seesalzes ist nur gestattet innerhalb der Gebiete von Istrien, Triest, Görz und Gradisca, von Krain und Südböhemermark, d. i. einschließlich der politischen Bezirke Windischgraz, Warburg und Luttenberg.

Der Vertrieb von Seesalz aus diesen drei Niederlagen in andere als die genannten Gebiete ist demgemäß verboten und unterliegt der gefällsamlichen Bestrafung nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 319 incl. 322 G. St. G.

R. I. Finanz-Direction.

Laibach am 30. Jänner 1900.

**Razglas**

zadevajoč ustanovitev c. kr. zalog za oddajo soli v Celju in v Ljubljani ter znižanje kupne cene za jedilno sol pri c. kr. oddajnem uradu za sol v Trstu.

Glasom razpisa c. kr. finančnega ministerstva z dne 17. januarja l. 1900 št. 3489, se bodo v svrhu preskrbljevanja južne Štajerske in Kranjske s soljo s 1. marcem l. 1900 v Celju in v Ljubljani ustanovile c. kr. zaloge za oddajo soli.

V teh c. kr. zalogah za oddajo soli oddajala se bo bela isterska morska sol za ceno 18 K 80 h in sol za živino za postavno ceno 10 K za 100 kilogramov brez zavoja na tehtnici skladišča.

Od omenjenega roka nadalje zniža se cena za jedilno sol pri c. kr. oddajnem uradu za sol v Trstu od 19 K 30 h na 18 K 80 h.

Razpečavanje morske soli iz zalog za sol v Ljubljani in v Celju ter iz oddajnega urada za sol v Trstu dovoljeno je samo v okolišju Istrije, Trsta, Gorice in Gradiške, Kranjske in južne Štajerske, vstevši politične okraje, Slovenji Gradec, Maribor in Ljutomer.

Razpečavanje morske soli iz teh treh zalog v druge nego navedene okoliše je torej prepovedano in podvrženo dohodarstveni kazni po določenih §§ 319. do vstevši 322. doh. kaz. zak.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 30. januarja 1900.

(430) 3-2

Präf. 48  
6/00.**Rundmachung.**

Bei dem Bezirksgerichte Stein wird ein Kanzleihilfe gegen Taglohn von 2 K aufgenommen. Voraussetzungen: nebst der vollständigen Kenntnis beider Landessprachen, flinke und leserliche, wenn möglich auch gefällige Schrift, sowie unbescholtene Vorleben.

Bewerbungen sind ungestempelt brieflich unter Anchluss etwaiger Zeugnisse über Vorbildung und bisherige Verwendung an den Bezirksrichter hier einzusenden.

R. I. Bezirksgericht Stein, Abth. I., am 1. Februar 1900.

**Wohnung**

In einem elegant ausgeführten, in frequenter Strasse gelegenen Hause ist eine Wohnung mit vier Zimmern sammt Nebenräumen und elektrischer Beleuchtung, zum Maltermin an eine ruhige Partei zu vermieten.

Ebendasselbst ist auch ein (479) 3-1

**Geschäftslocale**

für jedes Geschäft geeignet, mit grossen Kellerräumen sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung.

**Gasthaus sammt Bäckerei**

in einem größeren Pfarrorte Unterkrains, mit schönen, geräumigen Localitäten und gefülltem großen Eiskeller, wird unter günstigen Bedingungen auf Rechnung oder in Miete abgegeben.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (408) 3-3

**Gesucht wird Wohnung**

mit zwei Zimmern, Küche und Zugehör, günstig gelegen, von kinderloser Partei für den Mal-Termin. (402) 3-3

Anträge unter «Staatsbeamter 402» hauptpostlagernd.

**Nebenbeschäftigung**

für anständige, redigewandte Personen; täglich leicht

5 bis 10 Kronen

zu verdienen. Offerte unter «O. B. 12» postlagernd Brunn, Mähren. (352) 5-5

(362)

P. 289/99

3.

**Oklic.**

Postavili so se pod kuratelo: Josip Wruss iz D. M. v Polju, kurator Stefan Wruss v Siski; Andrej Dolničar iz Sp. Siske, kurator Janez Dolničar iz Novevasij; Jozefina Reichman iz Ljubljane, kurator Franc Bahovec iz Ljubljane; Ivana Per iz Krašnje, kurator Matija Per v Toplicah pri Zagorju, radi slaboumnosti, in Anton Dovč iz Stožic št. 2, kurator njegov oče Miha Dovč na Stožcah, radi zapravljenosti.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani odd. I, dne 26. januarja 1900.

**Tüchtige, zuverlässige Agenten**

(Reisende oder Platzvertreter) mit Prima-Referenzen werden von der prämierten **Genossenschafts-Kellerei der vereinigten Weinproduzenten in Borgo, Südtirol, gesucht.** (469) 5-1

Eine luftige, schöne (436) 3-2

**Wohnung**

im I. Stock mit Balkon, bestehend aus drei Zimmern und Cabinet sammt Zugehör, in der **Resselstrasse Nr. 26**, ist für den **Mal-Termin** zu vergeben.

Anzufragen bei **Felix Toman** dortselbst.

**Wohnung**

mit vier Zimmern sammt Zugehör und schönem Garten, ist vom **1. Mal d. J. an zu vermieten.**

Auskunft erteilt Herr **A. Kallš**, **Jurölöpplatz Nr. 3.** (473)

**Darlehen**

von 500 fl. aufwärts discret.

Anfragen sub «**J. K. 788**» an **Rudolf Mosse, Wien.** (454)

**Eis.**

Mehrere hundert Waggons werden aus den Eisteichen der **Brauerei Mannsburg** trotz milder **Witterung abgegeben.** (376) 5-4

Anzufragen im **Mannsbürger Bier-Depöt Laibach, Metelkogasse 7.**

**Aufgebot.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass

1.) der Bergmann Anton Paukovič, wohnhaft zu Heege 26, Sohn des zu Bründl verstorbenen Bauers Anton Paukovič und dessen daselbst wohnenden Ehefrau Margareta geborenen Felician,

2.) und die Fabrikarbeiterin Maria Košak, wohnhaft zu Heege 26, Tochter des zu Jarše wohnenden Bauers Ignaz Košak und dessen daselbst verstorbenen Ehefrau Margareta geborenen Gabrič, die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Bekanntmachung des Aufgebotes hat in den Gemeinden Buer, Wien und Jarše zu geschehen. (468)

Buer i. W., den 18. Jänner 1900.

(L. S.)

Der Standesbeamte:  
**Hirsch m. p.**

Ein möbliertes

**Monatzzimmer**

ist **Resselstrasse Nr. 26, II. Stock** zu vergeben. (471) 1

Schöne (406) 3-3

**grössere Wohnung**

im I. Stock, mit Aussicht auf die Sternallee ist für den **Mal-Termin am Congressplatz Nr. 5** zu vergeben.

**Vertreter**

für eine gesetzlich geschützte, höchst originelle und elegante **Tagescausa ohne Schlüssel** gesucht. Käufer ist jedes Detail geschäft, auch Private. (480) 3-1

Offerten an **C. Klemt, Rouleauxfabrik Braunau i. B.**

Soeben complet erschienen:

(478) 2-1 **Graf Leo****Tolstoi, Auferstehung**

Preis: **1 Krone 20 Heller.**

Vorrätig in der Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Congressplatz 2.

**Eine Wohnung**

(im I. Stock), bestehend aus drei Wohnzimmern sammt Zugehör, ist im **Mal-Termin** **Triesterstrasse Nr. 19** mit **Mal-Termin** zu vermieten.

Daselbst ist auch eine **Hau-Schau** (Doppelharfe) zu vermieten. (477) 3-1

(466)

C. 15/00  
I.**Oklic.**

Zoper Jerneja Gorenc in An Lužar, omož Gorenc iz Dol. Vrhpolja oziroma njune dediče, kojih bivalisne je neznano, se je podala pri podpisanej sodnji po Francetu Gorenc iz Dol. Vrhpolja tožba zaradi izbrisanja terjatev po 120 gl. 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., oz. 200 gl. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan 9. februarja 1900. dopoldne ob 8. uri, pri podpisani sodnji, v izbi št. IV.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Alojzij Zabukovšek v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjenih pravnih stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja Kostanjevica odd. I, dne 30. januarja 1900.

**Graz. Hôtel Erzherzog Johann. Graz.**

Haus I. Ranges.

Einem hohen Adel und P. T. Publicum beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich das bestrenommierte **Hôtel Erzherzog Johann** käuflich erworben und die Leitung mit **1. Februar 1900** übernommen habe.

Gestützt auf meine 30jährige Thätigkeit als Stadttheater-Restaurateur in Graz, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, diesem weltbekanntem Hause das bisherige vorzügliche Renommée zu erhalten und mir die Zufriedenheit und das Wohlwollen meiner P. T. Gäste dauernd zu sichern. (325) 4-2

Hochachtungsvoll

**Fritz Müller**, vormals Stadttheater-Restaurateur.